

## Wissenschaftliche Begleitung zum Schulsicherheitskonzept "Sichere Schule" im Schuljahr 2022/23



**Berichtszeitraum:**  
**Kalenderwochen (KW) 01 bis 26**  
01.01.2023 bis 30.06.2023  
Januar 2023 bis Juni 2023

*„Mit Corona leben lernen“ im Schuljahr 2022/23  
Anlassbezogene Anwendung der NAST  
Kalenderwochenbericht mit Österreichtauflösung  
Monatsbericht in Bundeslandauflösung  
Rückblick 2021 bis 2023  
Einstellung aller Corona-Maßnahmen (inkl. NAST) mit Stichtag 30.06.2023*

*Benoît Bernar, Volker Strenger, Christoph Zurl und Reinhold Kerbl*

Berichtszeitraum .....	3
Berichtszeitraum betreffende Ferien .....	3
Einleitung .....	4
Schuljahr 2020/21 .....	4
Schuljahr 2021/22 .....	4
Hintergrund und Methoden.....	4
Schuljahr 2022/23 .....	4
COVID-19-Schulverordnung 2022/23 .....	4
Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Schulbereich .....	5
Anordnung von gesonderten Maßnahmen auf Schul-, Regional- und Bundesebene .....	5
NAST .....	5
Rückkehr zur Normalität .....	5
Ergebnisse .....	6
Vorwort zur Ergebnisdarstellung und dem Berichtszeitraum .....	6
Österreichweit durchgeführte NAST (Kalenderwochen) .....	6
Österreichweit positive NAST-Ergebnisse (Kalenderwochen) .....	7
Österreichweiter Prozentanteil der positiven NAST-Ergebnisse (nach Kalenderwochen).....	8
Bundesländervergleich (Monatsbericht) der Schüler*innen in der Primar-, Sekundar-1- und Sekundar-2-Stufen .....	10
Rückblick .....	12
Schuljahr 2022/23 .....	12
NAST im Rückblick.....	12
Diskussion .....	19
Schlussfolgerung .....	19
Für die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ): .....	20

## Berichtszeitraum

<i>KW01</i>	<i>Montag 02.01.2023 bis Sonntag 08.01.2023</i>
KW02	Montag 09.01.2023 bis Sonntag 15.01.2023
KW03	Montag 16.01.2023 bis Sonntag 22.01.2023
KW04	Montag 23.01.2023 bis Sonntag 29.01.2023
KW05	Montag 30.01.2023 bis Sonntag 05.02.2023
<i>KW06</i>	<i>Montag 06.02.2023 bis Sonntag 12.02.2023</i>
<i>KW07</i>	<i>Montag 13.02.2023 bis Sonntag 19.02.2023</i>
<i>KW08</i>	<i>Montag 20.02.2023 bis Sonntag 26.02.2023</i>
KW09	Montag 27.02.2023 bis Sonntag 05.03.2023
KW10	Montag 06.03.2023 bis Sonntag 12.03.2023
KW11	Montag 13.03.2023 bis Sonntag 19.03.2023
KW12	Montag 20.03.2023 bis Sonntag 26.03.2023
KW13	Montag 27.03.2023 bis Sonntag 02.04.2023
<i>KW14</i>	<i>Montag 03.04.2023 bis Sonntag 09.04.2023</i>
KW15	Montag 10.04.2023 bis Sonntag 16.04.2023
KW16	Montag 17.04.2023 bis Sonntag 23.04.2023
KW17	Montag 24.04.2023 bis Sonntag 30.04.2023
KW18	Montag 01.05.2023 bis Sonntag 07.05.2023
KW19	Montag 08.05.2023 bis Sonntag 14.05.2023
KW20	Montag 15.05.2023 bis Sonntag 21.05.2023
<i>KW21</i>	<i>Montag 22.05.2023 bis Sonntag 28.05.2023</i>
KW22	Montag 29.05.2023 bis Sonntag 04.06.2023
KW23	Montag 05.06.2023 bis Sonntag 11.06.2023
KW24	Montag 12.06.2023 bis Sonntag 18.06.2023
KW25	Montag 19.06.2023 bis Sonntag 25.06.2023
KW26	Montag 26.06.2023 bis Sonntag 02.07.2023
<i>KW27</i>	<i>Montag 03.07.2023 bis Sonntag 09.07.2023</i>
<i>KW28</i>	<i>Montag 10.07.2023 bis Sonntag 16.07.2023</i>

## Berichtszeitraum betreffende Ferien

**Weihnachtsferien** *Samstag 24.12.2022 bis Sonntag 08.01.2023*

**Semesterferien** *KW06: Niederösterreich und Wien*  
*KW07: Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg*  
*KW08: Oberösterreich und Steiermark*

**Osterferien** *Samstag 01.04.2023 bis Montag 10.04.2023*

**Pfingstferien** *Samstag 27.05.2023 bis Montag 29.05.2023*

**Sommerferien** *Ab Samstag 01.07.2023 in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland*  
*Ab Samstag 08.07.2023 in den restlichen Bundesländern*

**Einstellung der Corona-Maßnahmen (inkl. NAST) mit Stichtag 30.06.2023, weshalb der Berichtszeitraum am 30.06.2023 endet.**

## Einleitung

Während von einzelnen Ausbrüchen von SARS-CoV-2 Infektionen an Schulen berichtet wurde, zeigen zahlreiche Studien, dass unter Einhaltung von Maßnahmen zur Transmissionsvermeidung relevante Ausbrüche in Schulen vermieden werden können.

### Schuljahr 2020/21

Um das Infektionsrisiko an Schulen weiter zu reduzieren, wurde in Österreich mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes im Sommersemester des Schuljahres 2020/21 als zusätzliche Maßnahme ein regelmäßiges Screeningprogramm mittels anterio-nasalen Antigentests (NAST) für Schüler\*innen und Lehr- und Verwaltungspersonal etabliert. Ziel war es, asymptomatische, aber möglicherweise infektiöse Personen frühzeitig zu erkennen und weitere Transmissionen möglichst zu verhindern. Dieses Screeningprogramm im Schuljahr 2020/2021 wurde durch die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) wissenschaftlich begleitet.

### Schuljahr 2021/22

In der COVID-19-Schulverordnung 2021/22 des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurden einerseits die größtenteils positiven Erfahrungen aus dem Screeningprogramm des Schuljahres 2020/21 und andererseits die in den Wintermonaten zu erwartende Verschärfung der epidemiologischen Lage berücksichtigt.

Für dieses, im Vergleich zum Vorjahr erweiterte, COVID-19-Maßnahmenpaket, welches in der Öffentlichkeit unter dem Titel „**Sichere Schule**“ (<https://sichereschule.at/>) bekannt ist, wurde abermals die ÖGKJ mit der wissenschaftlichen Begleitung beauftragt, die nunmehr auch die PCR-Tests berücksichtigte.

## Hintergrund und Methoden

### Schuljahr 2022/23

#### COVID-19-Schulverordnung 2022/23

In der COVID-19-Schulverordnung 2022/23 des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) wurden neben sonstigen neuen Erkenntnissen die Erfahrungen aus dem Zeitraum 2020-2022 berücksichtigt. Ziel für das Schuljahr 2022/23 war es, Einschränkungen im Schulbetrieb auf ein Minimum zu reduzieren und (wie in allen anderen Bereichen) „mit Corona leben zu lernen“.

Die Bundesregierung hatte in ihrem Variantenmanagementplan vier mögliche Szenarien für die Herbst- und Wintermonate 2022/23 erstellt. Die Einschätzung über das jeweils gültige Szenario erfolgte durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK). Diese vier Szenarien wurden auch im Maßnahmenplan des BMBWF übernommen. Hierbei galt bei den Szenarien 1 (Idealfall) und 2 (günstiger Fall), dass keine flächendeckenden PCR-Tests erfolgen sollten und die NAST anlassbezogen (bei Verdachtsfällen bzw. Infektionen an den einzelnen Schulstandorten/Klassen) durchgeführt werden konnten. Ab Szenario 3 (ungünstiger Fall) und 4 (sehr ungünstiger Fall) wären die PCR-Tests für Schüler\*innen, das Lehr- und Verwaltungs-Personal wieder flächendeckend vorgesehen gewesen.

Festgehalten wurde jedenfalls, dass flächendeckende Schulschließungen und ortsungebundener Unterricht im Unterrichtsjahr 2022/23 keine Option mehr darstellten.

Wie am Ende des Unterrichtsjahres 2021/22 erfolgten daher weiterhin keine flächendeckenden Tests mehr. „Alles spült“ blieb weiterhin ausgesetzt und die NAST wurden weiterhin (nur) anlassbezogen angewendet. In der ersten Schulwoche des Unterrichtsjahres 2022/23 erfolgten die NASTs in den Schulen auf freiwilliger Basis dreimal pro Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch). In der zweiten Schulwoche wurden den Schüler\*innen und dem Lehrpersonal drei Tests für die häusliche Testung zur Verfügung gestellt.

#### Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Schulbereich

Seit Sommer 2022 wurde die Quarantäne im Falle einer Infektion durch die sogenannte Verkehrsbeschränkung ersetzt. Im Fall einer Infektion durften Betroffene seither die eigenen vier Wände unter gewissen Einschränkungen verlassen (Maskenpflicht, Betretungsverbote u.a. für Altenheime, Krankenhäuser). Für die Schulen galt, dass Schüler\*innen der Primarstufe im Falle einer Verkehrsbeschränkung dem Präsenzunterricht fernbleiben mussten. Schüler\*innen ab der Sekundarstufe und das Lehr- und Verwaltungspersonal durften, falls sie symptomfrei waren, den Unterricht besuchen. Dies unter der Voraussetzung, dass sie durchgehend eine FFP2-Maske trugen (auch im Freien, wenn ein Mindestabstand von zwei Meter nicht eingehalten werden konnte).

#### Anordnung von gesonderten Maßnahmen auf Schul-, Regional- und Bundesebene

Sowohl Antigentests als auch das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes oder einer FFP2-Maske und (unter gewissen Voraussetzungen) ein zeitversetzter Unterricht konnten zur Verhinderung der Verbreitung von SARS-CoV2-Infektionen durch die Schulleitung, die Bildungsdirektionen oder das BMBWF angeordnet werden. Ein ortsungebundener Unterricht (Distance Learning) oder ein zeitversetzter Unterricht verschiedener Gruppen (mehr als zwei Wochen) konnten durch die Bildungsdirektionen oder das BMBWF angeordnet werden. Eine Wiedereinführung von „Alles spült“ hätte nur durch das BMBWF angeordnet werden können.

#### NAST

Die anterior-nasalen Antigentests konnten wie bereits zum Ende des Sommersemesters 2022 weiterhin anlassbezogen angewendet werden. Hierbei konnte die Schulleitung im Bedarfsfall (z.B. Klassen- oder Schul-Cluster) NASTs für bis zu zwei Wochen anordnen. Bei Bedarf konnte die jeweilige Bildungsdirektion auch die Zustimmung erteilen, die NASTs über diesen Zeitraum hinaus anzuordnen. Zur Anwendung kamen die Flowflex® SARS-CoV2 Schnelltests von Acon.

#### Rückkehr zur Normalität

##### Maßnahmen

Seit 30.06.2023 sind alle Maßnahmen zur systematischen Bekämpfung der COVID-19-Pandemie in Österreich aufgehoben. Somit bestehen bundesweit auch keine Einschränkungen mehr für Beherbergungs-, Gastronomie- und Freizeitbetriebe sowie für Veranstaltungen.

##### COVID-19-Testungen

Seit 30.06.2023 sind SARS-CoV2-Tests in Österreich grundsätzlich kostenpflichtig. Das kostenlose Testprogramm wurde beendet.

## Ergebnisse

### Vorwort zur Ergebnisdarstellung und dem Berichtszeitraum

Aufgrund der geringeren Anzahl der durchgeführten NAST ist die Darstellung der Ergebnisse mit Wochenauflösung nur für Gesamtösterreich aussagekräftig. Die einzelnen Bundesländer werden mit Monatsauflösung berichtet.

Der aktuelle Berichtszeitraum erstreckt sich vom Beginn des Kalenderjahres 2023 bis zu den Sommerferien und enthält somit die Daten von 26 Kalenderwochen bzw. von 6 Monaten. Es muss jedoch ergänzend berichtet werden, dass das Schuljahr in einigen Bundesländern bis KW27 (03. bis 09.07.23) ging, dass jedoch die **Corona-Maßnahmen (inkl. NAST) in Österreich mit dem Stichtag vom 30.06.2023 beendet wurden**. In der ersten Schulwoche des Unterrichtsjahres 2022/23 erfolgten die NASTs in den Schulen auf freiwilliger Basis dreimal pro Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch). In der zweiten Schulwoche wurden den Schüler\*innen und dem Lehrpersonal drei Tests für die häusliche Testung zur Verfügung gestellt.

### Österreichweit durchgeführte NAST (Kalenderwochen)

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden bei den Schüler\*innen der Primar-, Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufe **insgesamt 316.585 NAST durchgeführt**. Im gesamten Schuljahr 2022/23 wurden somit bei den Schüler\*innen der Primar- Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufe **insgesamt 1.869.347 NAST durchgeführt**. Im Vergleich hierzu wurden **2022 allein in KW02 2.691.752 NAST** durchgeführt. Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass die NAST im Schuljahr 2022/23 nur anlassbezogen durchgeführt wurden und es kein generelles Screening wie im Schuljahr 2021/22 mehr gegeben hat. Lediglich in den ersten Wochen des Schuljahres 2022/23 wurden nochmals NAST allen Schüler\*innen zur freiwilligen Testung zu Verfügung gestellt.

**Bei den Schülerinnen und Schülern der Primar-, Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufen wurden durchschnittlich zwischen KW01 und KW26 pro Woche 13.191 NAST durchgeführt, maximal wurden 49.797 NAST in KW05 und dem gegenüber minimal 405 NAST in KW26 durchgeführt (Abbildung Ö1).** Seit Schulbeginn im Herbst 2022 nahm somit die Anzahl der durchgeführten NAST kontinuierlich ab.

#### In den einzelnen Schulstufen wurden somit bei den Schüler\*innen:

**In der Primarstufe** wurden zwischen **KW01 und KW26** insgesamt **123.936 NAST** durchgeführt, **durchschnittlich 5.164 NAST** pro Woche, maximal 20.464 NAST in KW05 und minimal 55 NAST in KW25.

**In der Sekundar-I-Stufe** wurden zwischen **KW01 und KW26** insgesamt **131.284 NAST** durchgeführt, **durchschnittlich 5.470 NAST** pro Woche, maximal 21.096 NAST in KW05 und minimal 80 NAST in KW26.

**In der Sekundar-II-Stufe** wurden zwischen **KW01 und KW26** insgesamt **61.365 NAST** durchgeführt, **durchschnittlich 2.557 NAST** pro Woche, maximal 9.093 NAST in KW02 und minimal 38 NAST in KW24.

**Beim Lehrpersonal (alle drei Bildungstufen)** wurden zwischen **KW01 und KW26** insgesamt **83.877 NAST** durchgeführt, **durchschnittlich 3.495 NAST** pro Woche, maximal 10.565 NAST in KW05 und minimal 287 NAST in KW26.

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden bei den Schüler\*innen zudem 26.289 NAST in den Berufsschulen und 2.270 NAST in den Internaten durchgeführt.

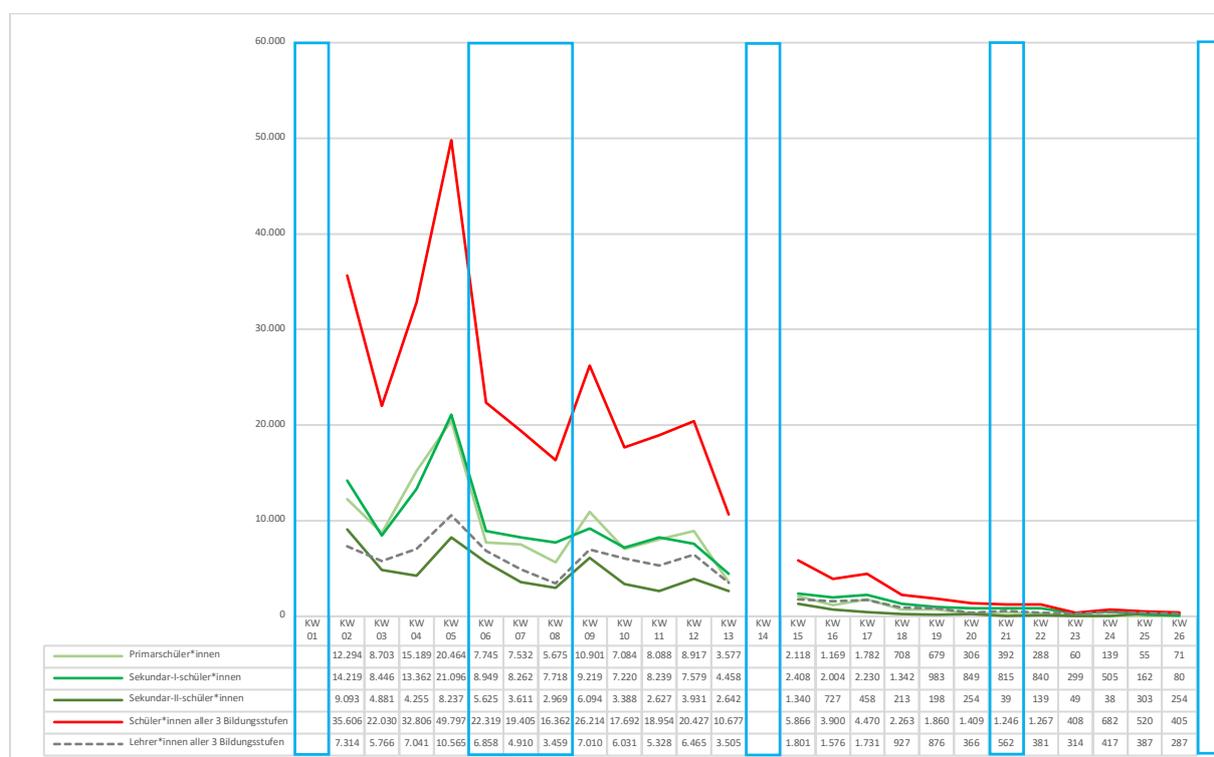


Abbildung Ö1

Durchgeführte NAST im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungsstufen und das Lehrpersonal. **Primarstufe**  $n=123.936$ , **Sekundar-I-Stufe**  $n=131.284$ , **Sekundar-II-Stufe**  $n=61.365$ , alle Bildungsstufen bei den Schüler\*innen  $n=1.883.810$  und beim Lehrpersonal  $n=83.877$ . Die Zeiträume der Schulferien sind hervorgehoben (**Weihnachtsferien**, **Semesterferien**, **Osterferien**, **Pflingstferien**, **Sommerferien**).

### Österreichweit positive NAST-Ergebnisse (Kalenderwochen)

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden bei den Schüler\*innen der Primar-, Sekundar-I- und Sekundar-II-stufe insgesamt **4.053 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet. Im gesamten Schuljahr 2022/23 wurden somit bei den Schüler\*innen der Primar-, Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufe insgesamt **12.387 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet. Im Vergleich hierzu wurden **2022 allein in KW04 10.321 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet. Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass die NAST im Schuljahr 2022/23 nur anlassbezogen durchgeführt wurden und es kein generelles Screening wie im Schuljahr 2021/22 mehr gab.

**Durchschnittlich** wurden zwischen KW01 und KW26 bei den Schülerinnen und Schülern **pro Woche 169 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet, **maximal 979 positive NAST-Ergebnisse** in KW05 und **minimal kein positives NAST-Ergebnis** in KW26 (*Abbildung Ö2*). Seit Schulbeginn im Herbst 2022 nahm die Anzahl der positiven NAST-Ergebnisse kontinuierlich ab.

**In den einzelnen Schulstufen wurden somit bei den Schüler\*innen:**

**In der Primarstufe** wurden zwischen KW01 und KW26 **pro Woche durchschnittlich 76 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet, **maximal 418 positive NAST-Ergebnisse** in KW05 und **minimal kein positives NAST-Ergebnis** in KW26.

**In der Sekundar-I-Stufe** wurden zwischen KW01 und KW26 **pro Woche durchschnittlich 65 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet, **maximal 425 positive NAST-Ergebnisse** in KW05 und **minimal kein positives NAST-Ergebnis** in KW26.

**In der Sekundar-II-Stufe** wurden zwischen KW01 und KW26 **pro Woche durchschnittlich 27 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet, **maximal 136 positive NAST-Ergebnisse** in KW05 und **minimal kein positives NAST-Ergebnis** in KW26.

**Beim Lehrpersonal (alle drei Bildungsstufen)** wurden zwischen KW01 und KW26 **pro Woche durchschnittlich 54 positive NAST-Ergebnisse** vermeldet, **maximal 212 positive NAST-Ergebnisse** in KW5 und **minimal kein positives NAST-Ergebnis** in KW26.

Im aktuellen Berichtszeitraum erbrachten 242 NAST-Ergebnisse in den Berufsschulen und 50 NAST-Ergebnisse in den Internaten ein positives Testergebnis (betrifft Schülerinnen und Schüler).

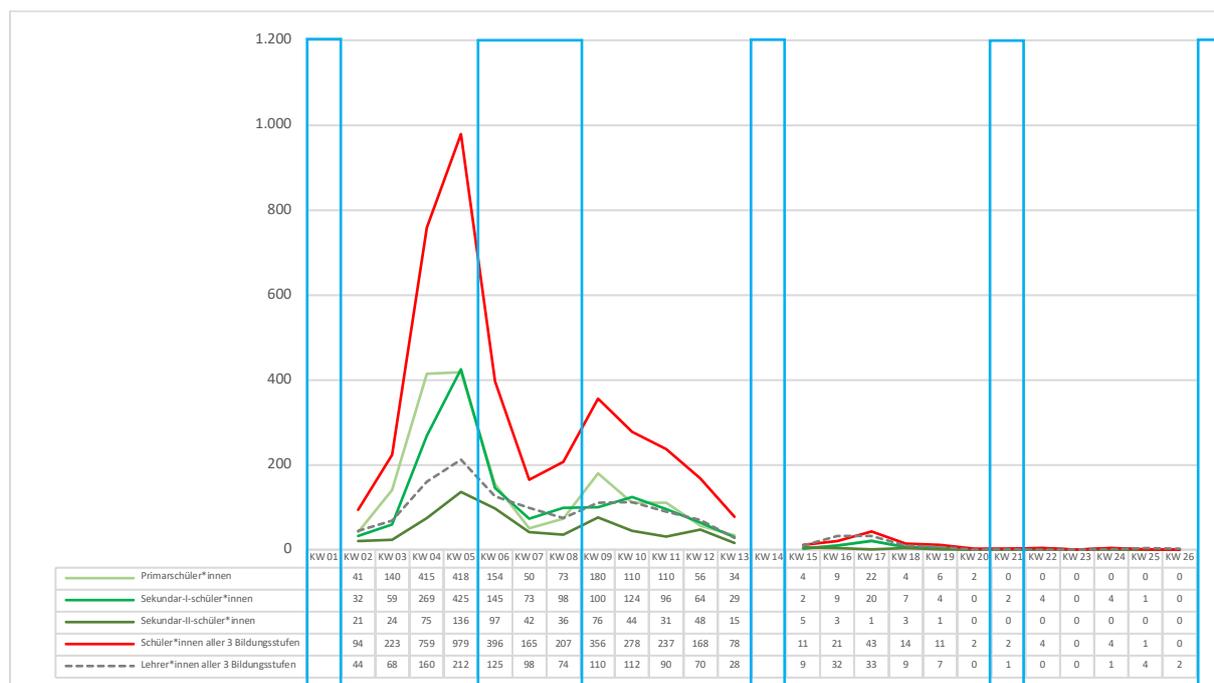


Abbildung Ö2

Positive NAST-Ergebnisse im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungsstufen und das Lehrpersonal. Primarstufe  $n=1.828$ , Sekundar-I-Stufe  $n=1.567$ , Sekundar-II-Stufe  $n=658$ , alle Bildungsstufen bei den Schüler\*innen  $n=4.053$  und beim Lehrpersonal  $n=1.289$ .

Österreichweiter Prozentanteil der positiven NAST-Ergebnisse (nach Kalenderwochen)

Im aktuellen Berichtszeitraum erbrachten bei den Schüler\*innen der Primar- Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufe insgesamt **1,28% der durchgeführten NAST ein positives Testergebnis**. Im gesamten Schuljahr 2022/23 erbrachten bei den Schüler\*innen der Primar- Sekundar-I- und Sekundar-II-Stufe insgesamt **0,66% der durchgeführten NAST ein positives Testergebnis**.

Im Vergleich zu den Vorjahren fällt auf, dass der Prozentanteil positiver Testergebnisse tendenziell zugenommen hat. Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass die NAST im Schuljahr 2022/23 nur anlassbezogen durchgeführt wurden und es kein generelles Screening wie im Schuljahr 2021/22 mehr gab.

**Durchschnittlich** erbrachten bei den Schülerinnen und Schülern zwischen KW01 und KW26 **1,28% der wöchentlich durchgeführten NAST ein positives Testergebnis, maximal 2,31% in KW04 und minimal 0,00 % in KW26** (Abbildung Ö3). Auffallend ist, dass über das gesamte Schuljahr betrachtet tendenziell die höchsten Prozentanteile positiver Testergebnisse in den Wintermonaten Januar und Februar vermeldet wurden. Auffallend ist zudem, dass mit fortschreitendem Alter (höheren Bildungsstufen) der Prozentanteil positiver Testergebnisse geringer wird.

**In den einzelnen Schulstufen wurden somit bei den Schüler\*innen:**

**In der Primarstufe** erbrachten zwischen KW01 und KW26 **durchschnittlich 1,47% der durchgeführten NAST ein positives Testergebnis, maximal 2,73% in KW04 und minimal 0,00 % in KW26.**

**In der Sekundar-I-Stufe** erbrachten zwischen KW01 und KW26 **durchschnittlich 1,19% der durchgeführten NAST ein positives Testergebnis, maximal 2,01% in KW04 und minimal 0,00 % in KW26.**

**In der Sekundar-II-Stufe** erbrachten zwischen KW01 und KW26 **durchschnittlich 1,07% der wöchentlich durchgeführten NAST ein positives Testergebnis, maximal 1,76% in KW04 und minimal 0,00 % in KW26.**

**Beim Lehrpersonal (alle drei Bildungsstufen)** erbrachten zwischen KW01 und KW26 **durchschnittlich 1,54% der wöchentlich durchgeführten NAST ein positives Testergebnis, maximal 2,27% in KW04 und minimal 0,00 % in KW26.**

Im aktuellen Berichtszeitraum erbrachten 0,92% der bei den Schüler\*innen durchgeführten NAST in den Berufsschulen und 2,20% in den Internaten ein positives Testergebnis.

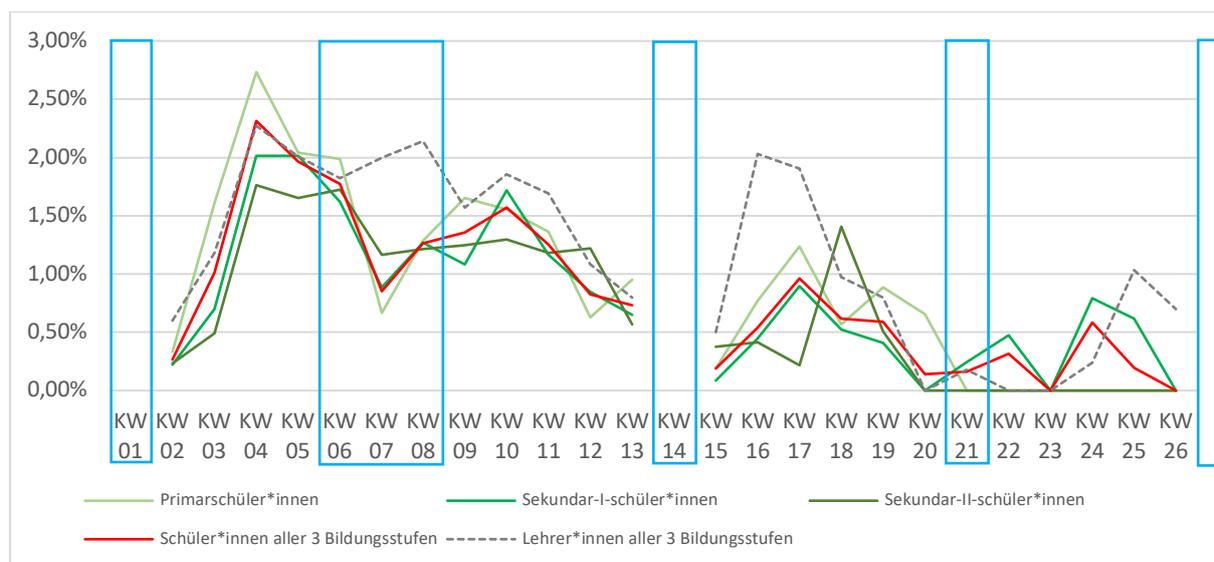


Abbildung Ö3

Prozentanteil positiver NAST-Ergebnisse an den durchgeführten NAST im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungsstufen für das Lehrpersonal.

## Bundesländervergleich (Monatsbericht) der Schüler\*innen in der Primar-, Sekundar-1- und Sekundar-2-Stufen

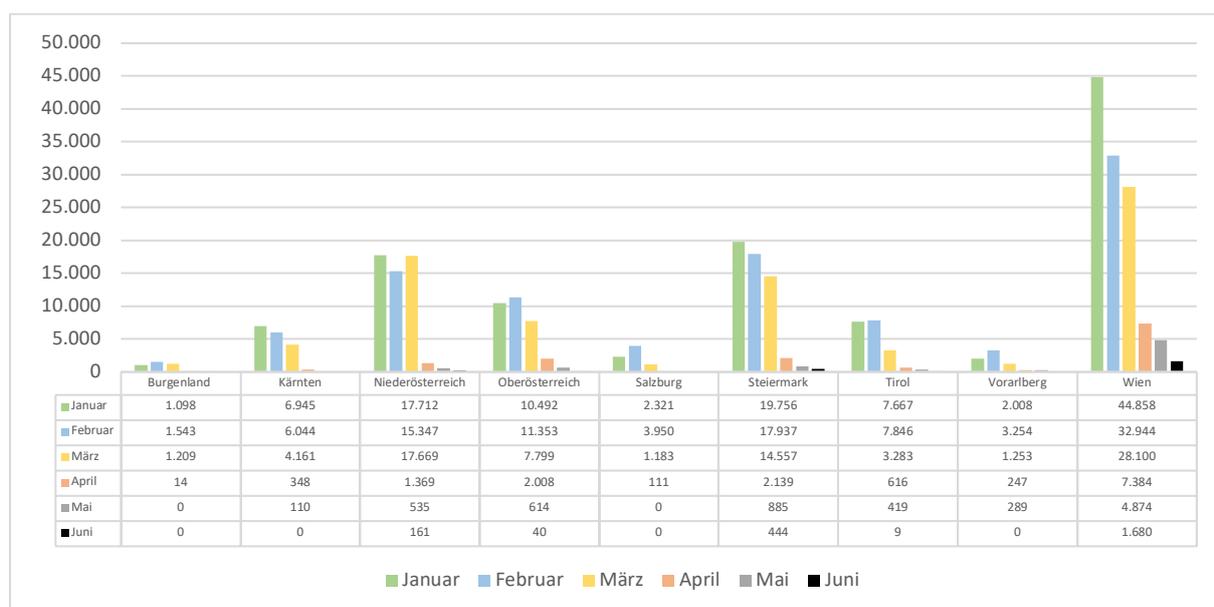
Aufgrund der geringeren Anzahl der durchgeführten NAST ergibt eine Auflösung in Kalenderwochen keinen Vorteil gegenüber der Monatsauflösung. Dies bestätigt sich insbesondere im Juni, als nur noch zwischen 0 (Burgenland, Kärnten, Salzburg, Vorarlberg) und 1.680 (Wien) NAST durchgeführt wurden. Aus gleichem Grund wird auch auf eine Auflösung nach Bildungsstufen im Bundesländervergleich verzichtet.

Wie in *Abbildung B1* erkennbar, hat die Anzahl der durchgeführten NAST in allen Bundesländern im Verlauf des Berichtszeitraumes deutlich abgenommen, hierbei ist insbesondere auffallend, dass die meisten NAST in den Wintermonaten Januar bis März durchgeführt wurden.

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden bei den Schülerinnen und Schülern die meisten NAST in Wien (n=119.840) und die wenigsten in Vorarlberg (n=7.051) durchgeführt. In Wien nahm die Anzahl der durchgeführten NAST kontinuierlich von 44.858 im Jänner auf 1.680 im Juni ab. In allen Berichtsmonaten wurden die meisten NAST in Wien durchgeführt.

Analog zur Gesamtzahl der jeweils durchgeführten NAST wurden auch die meisten positiven NAST-Ergebnisse in Wien verzeichnet und auch hier nahm die Zahl der positiven NAST-Ergebnisse kontinuierlich von 602 (1,34%) im Januar auf 6 (0,36%) im Juni ab (*Abbildung B2*).

Prozentuell wurden die meisten positiven NAST im Januar mit 3,49% (n=81/2.321) in Salzburg verzeichnet. Mit Ausnahme von Kärnten nahm der Prozentanteil positiver NAST-Ergebnisse in allen anderen Bundesländern ab. Kärnten verzeichnete im Mai einen statistischen Ausreißer, indem 2 von nur 110 durchgeführten NAST ein positives Ergebnis erbrachten.



*Abbildung B1*

*Durchgeführte NAST im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für die einzelnen Bundesländer für alle drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen nach Kalendermonaten.*

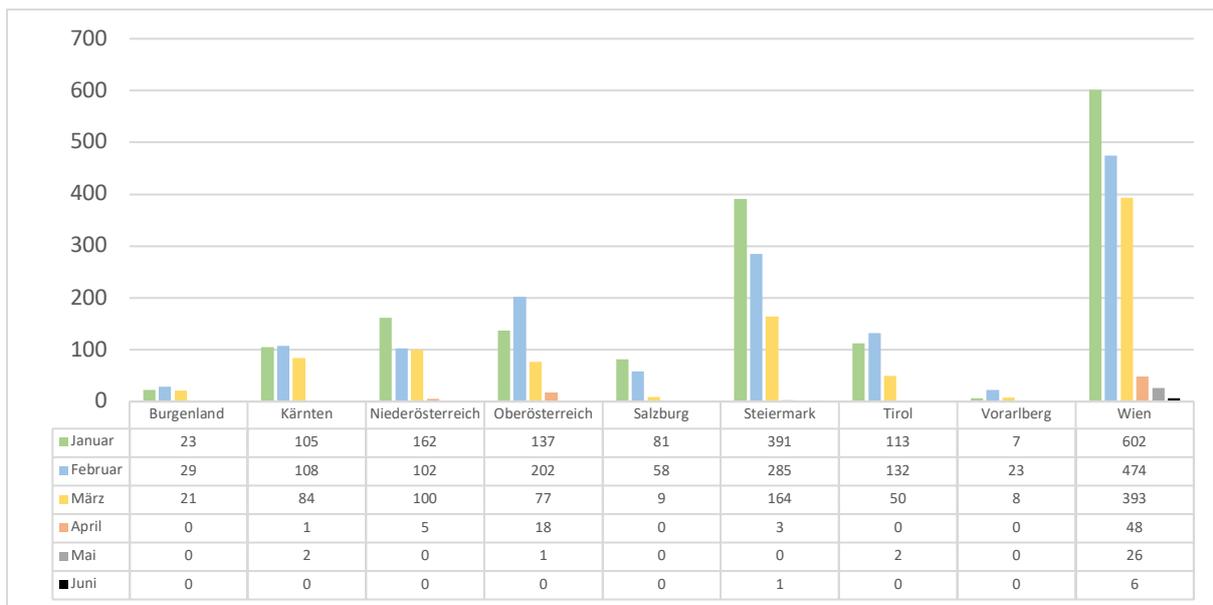


Abbildung B2 Positive NAST-Ergebnisse im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für die einzelnen Bundesländer für alle drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen nach Kalendermonaten.

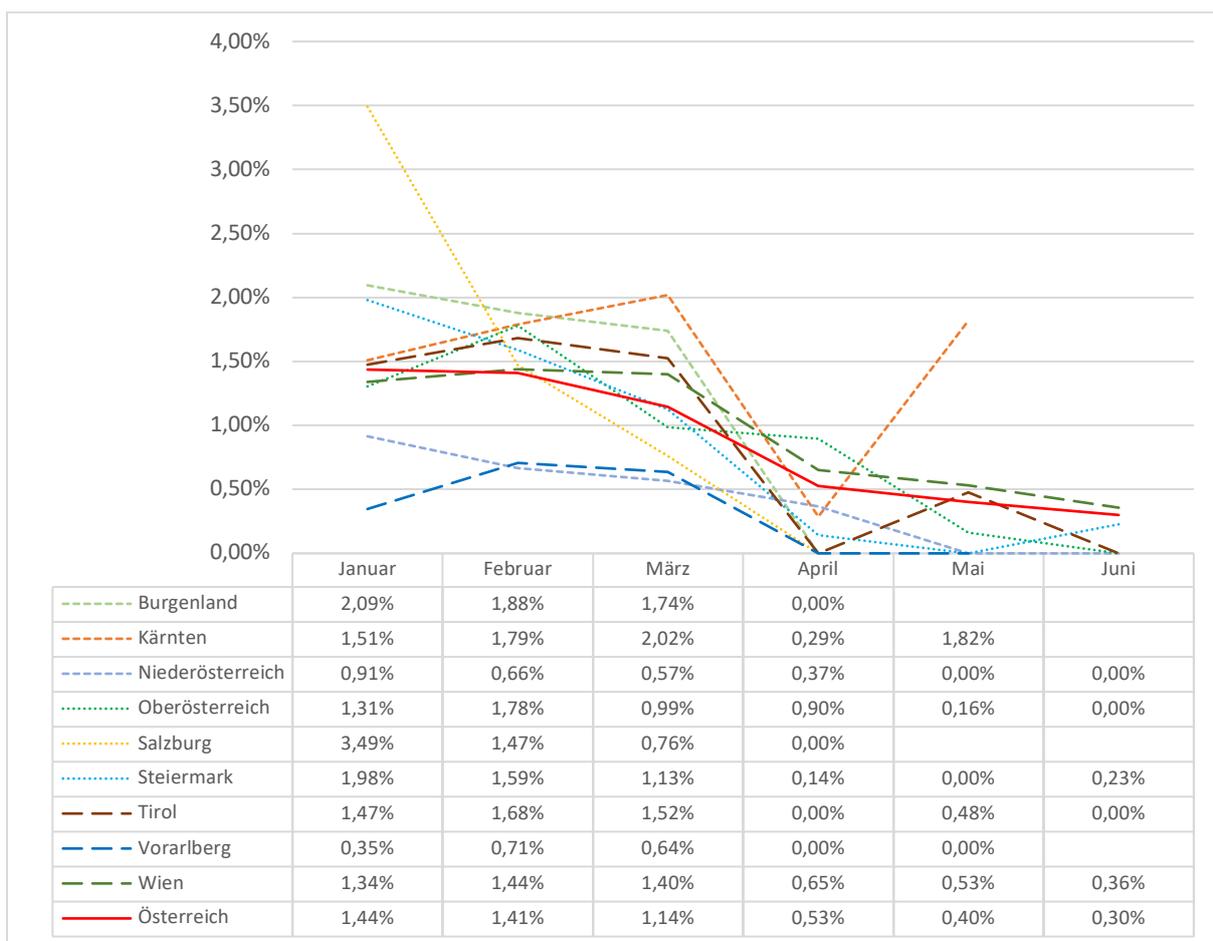


Abbildung B3 Prozentanteil positiver NAST-Ergebnisse an den durchgeführten NAST im aktuellen Berichtszeitraum (KW01 bis KW26) für die einzelnen Bundesländer für alle drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen nach Kalendermonaten.

## Rückblick

Der hier vorliegende Bericht wird aller Voraussicht der letzte dieser Art sein. Aus diesem Grund erfolgt zusätzlich zum Bericht über den eigentlichen Berichtszeitraum Januar-Juni 2023 eine Zusammenfassung über den Zeitraum des Schuljahres 2022/23 und über den Zeitraum seit Einführung der NAST.

### Schuljahr 2022/23

Die Anzahl der durchgeführten NAST im Schuljahr 2022/23 kann Abbildung R1 entnommen werden, die positiven Testergebnisse aus R2, und der prozentuelle Anteil positiver Ergebnisse aus R3. Wie man in den Abbildungen erkennen kann, nimmt die Anzahl der durchgeführten NAST kontinuierlich ab. Ebenso nimmt die Absolutzahl der positiven Testergebnisse ab, dies jedoch weniger steil als die Anzahl der durchgeführten NAST. Bei den positiven Testergebnissen sind zwei Zeiträume mit vermehrt positiven Ergebnissen erkennbar: Der erste unmittelbar nach Schulbeginn, wobei die Absolutzahl der positiven Testergebnisse dann bis zu den Weihnachtsferien abnimmt (zusätzlich Abnahme während der Herbstferien). Der zweite Zeitraum vermehrt positiver Resultate ist nach den Weihnachtsferien in den Wintermonaten Januar bis März erkennbar.

Wie aus Abbildung R3 hervorgeht, sind auch zwei unterschiedliche Phasen beim Prozentanteil der positiven NAST-Ergebnisse an den durchgeführten NAST erkennbar. Die beiden Phasen liegen vor bzw. nach den Weihnachtsferien. In der Phase nach den Weihnachtsferien ist der Prozentanteil positiver Testergebnisse zunächst mehr als doppelt so hoch wie vor den Weihnachtsferien, er nimmt dann zu den Sommerferien hin kontinuierlich ab.

### NAST im Rückblick

Um auf die Pandemie zu reagieren und um die Schulen trotz der Pandemie wieder sicher öffnen zu können, wurden 2021 in KW04 in den ersten Bundesländern die NAST eingeführt und 2021 ab KW07 bundesweit ausgerollt. Die Daten dieser Phase vor der bundesweiten Ausrollung sind ebenfalls Teil dieses Berichts, dessen Darstellungen und Berechnungen. Bis zum Ende aller Corona-Maßnahmen (30.06.2023) wurden somit, seit Einführung der NAST in KW04\_2021, fast **78 Millionen NAST** durchgeführt, hiervon erbrachten knapp **140.000 NAST ein positives Testergebnis (0,18%)** (Abbildungen R4-R6).

Den Zeitraum seit Einführung der NAST kann man ebenfalls in zwei Phasen unterteilen, hierbei endet die erste Phase mit den Osterferien 2022. Damals wurde von einem generellen Screening auf eine anlassbezogene Testung umgestellt. Im Vergleich zwischen den beiden Phasen fällt auf, dass in der Phase des universellen Screenings sowohl die Anzahl der durchgeführten als auch die Anzahl der positiven Testergebnisse deutlich höher war als in der Phase der anlassbezogenen Testungen. Demgegenüber fällt auf, dass die Prozentanteile der positiven Testergebnisse an den durchgeführten NAST in der Phase des Screenings im Vergleich zur anlassbezogenen Testung geringer waren. In der Phase des universellen Screenings wurden dementsprechend sehr viele Gesunde getestet mit der wahrscheinlichen Folge einer niedrigen „Dunkelziffer“. In der Phase der anlassbezogenen Testung war die Detektionsrate zwar höher (Testung bei entsprechendem Verdacht), gleichzeitig ist eine höhere „Dunkelziffer“ für SARS-CoV2 infizierte anzunehmen.

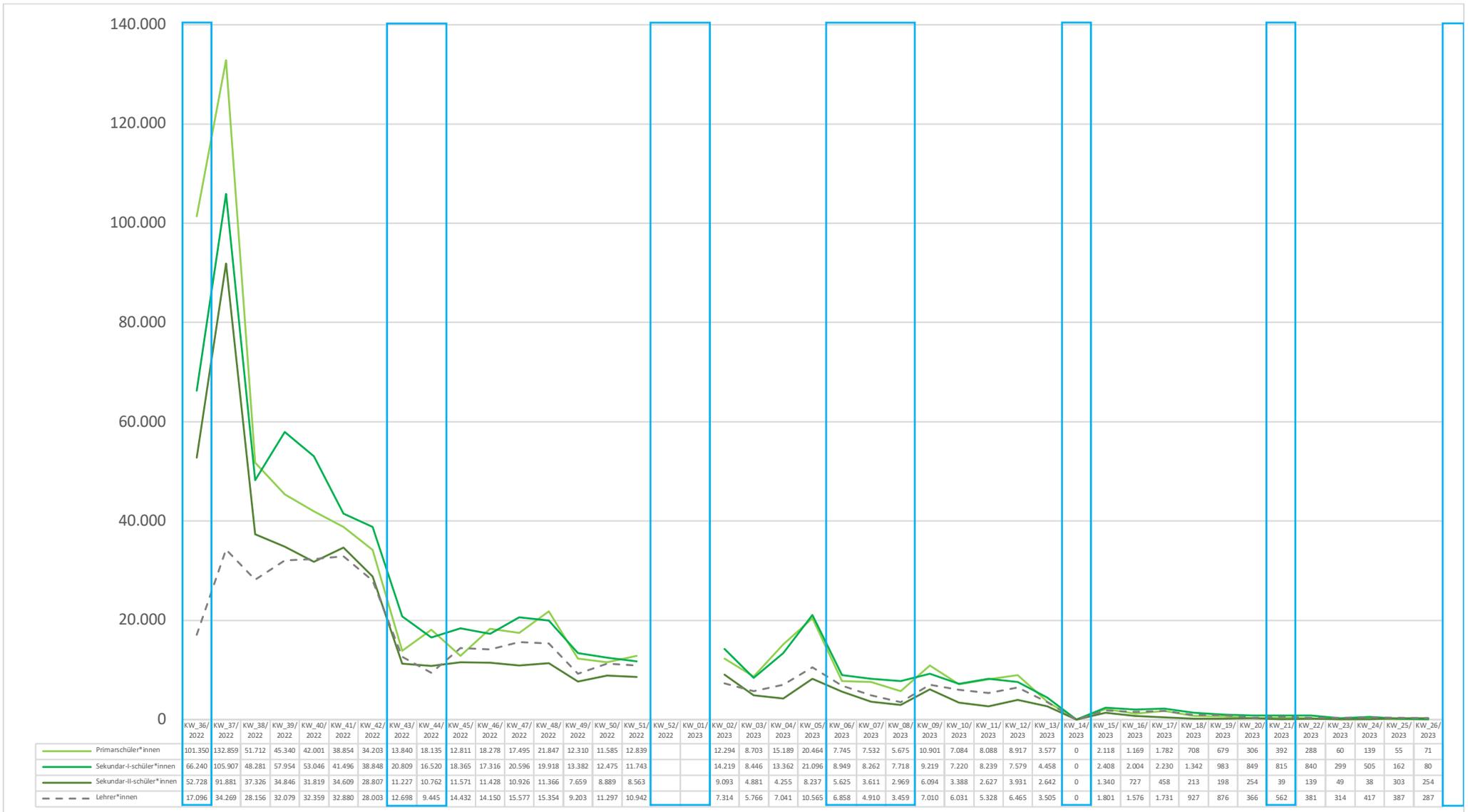


Abbildung R1

Durchgeführte NAST im Schuljahr 2022/23 für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungstufen für das Lehrpersonal. Primarstufe n=709.395, Sekundar-I-Stufe n=694.180, Sekundar-II-Stufe n=465.772, alle Bildungstufen bei den Schüler\*innen n=1.869.347 und beim Lehrpersonal n=401.817. Die Zeiträume der Schulferien sind hervorgehoben (Sommerferien 2022, Herbstferien (Nationalfeiertag, Allerheiligen), Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien 2023).

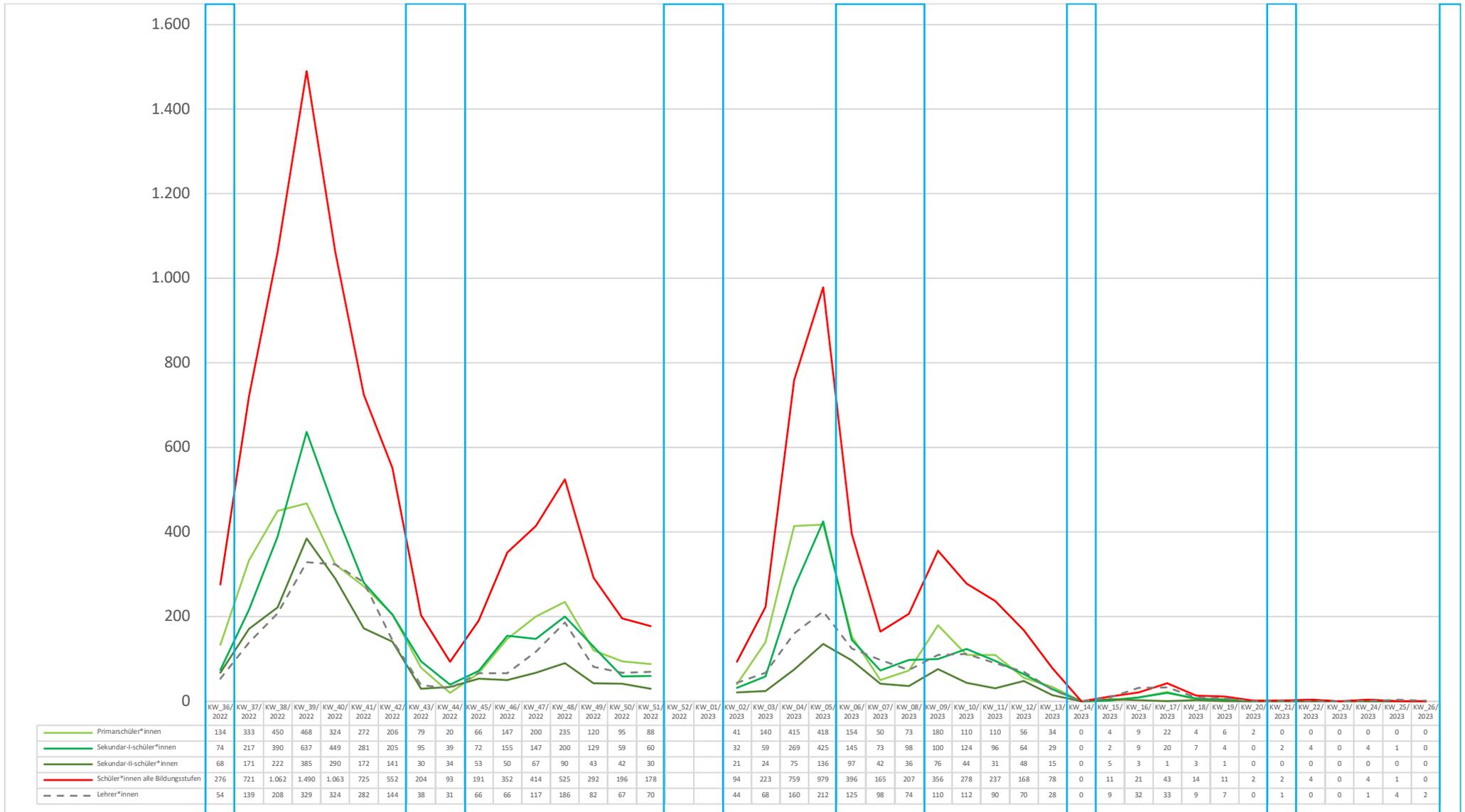


Abbildung R2

Positive NAST im Schuljahr 2022/23 für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungsstufen für das Lehrpersonal. **Primarstufe n=5.065, Sekundar-I-Stufe n=4776, Sekundar-II-Stufe n=2546, alle Bildungsstufen bei den Schüler\*innen n=12.387** und beim Lehrpersonal n=3.492. Die Zeiträume der Schulferien sind hervorgehoben (Sommerferien 2022, Herbstferien (Nationalfeiertag, Allerheiligen), Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien 2023).

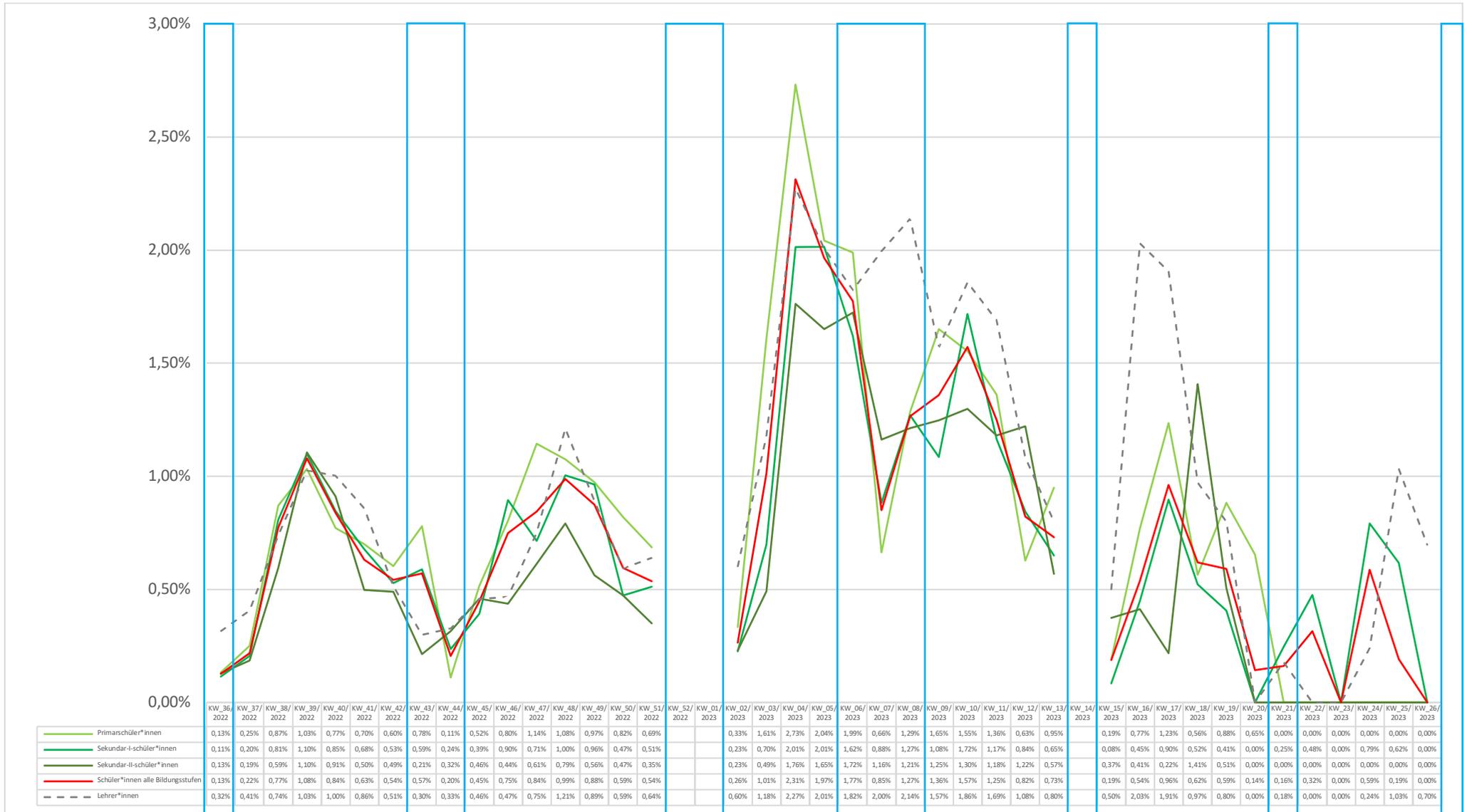


Abbildung R3

Prozentanteil der positiven NAST an den durchgeführten NAST im Schuljahr 2022/23 für Gesamtösterreich aufgeschlüsselt auf die drei Bildungsstufen für die Schüler\*innen und gesammelt für die drei Bildungsstufen für das Lehrpersonal. Primarstufe  $\bar{x}$  0,71%, Sekundar-I-Stufe  $\bar{x}$  0,69%, Sekundar-II-Stufe  $\bar{x}$  0,55%, alle Bildungsstufen bei den Schüler\*innen  $\bar{x}$  0,66% und beim Lehrpersonal  $\bar{x}$  0,87%. Die Zeiträume der Schulferien sind hervorgehoben (Sommerferien 2022, Herbstferien (Nationalfeiertag, Allerheiligen), Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien 2023).

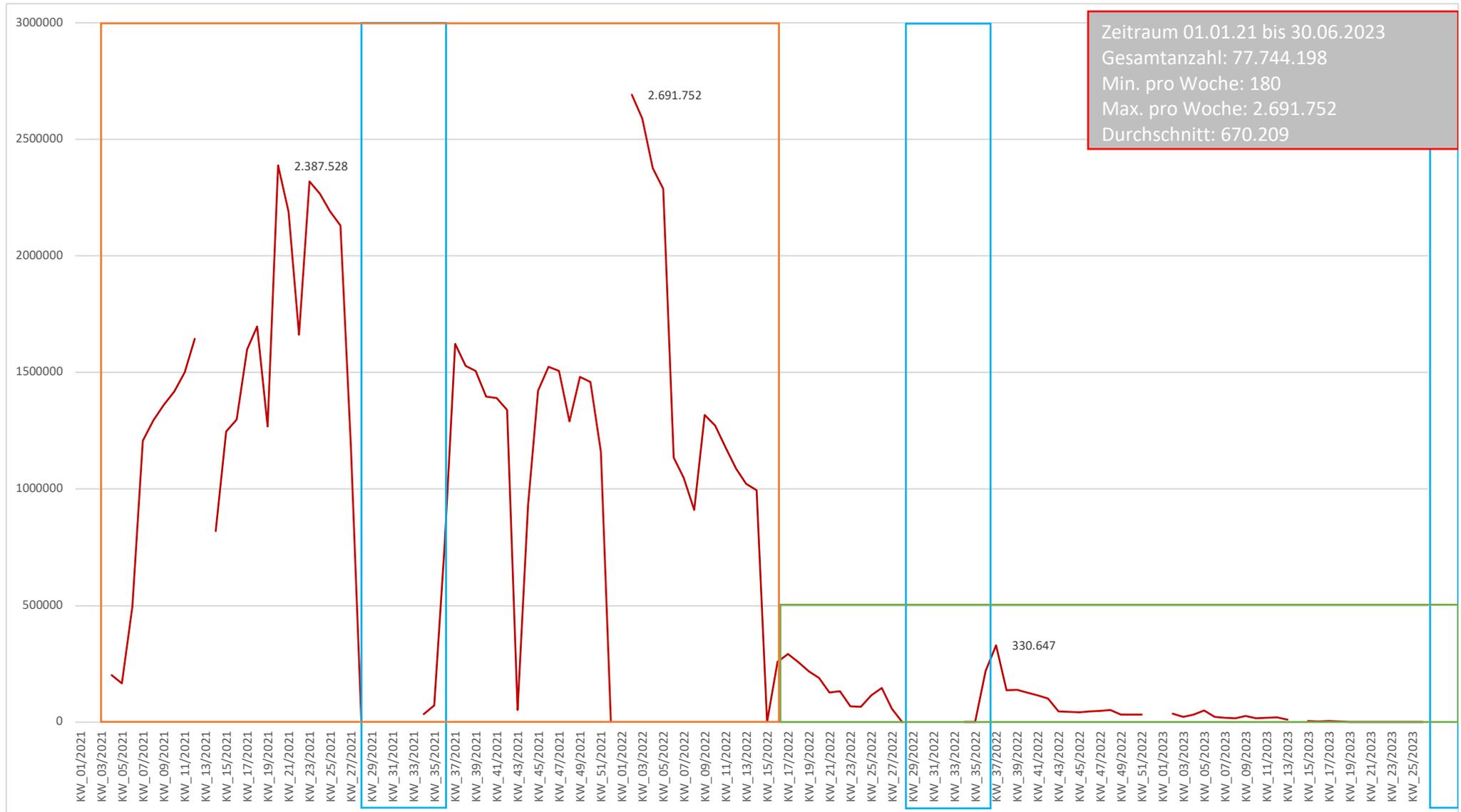


Abbildung R4

Durchgeführte NAST bei den Schüler\*innen (alle Bildungstufen) über den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2023. Die NAST wurden im Schuljahr 2020/21 ab KW\_07 (Österreichweit, zuvor ab KW\_04 einzelne Bundesländer in der Vorphase) allgemein eingeführt und mit 30.06.2023 beendet. Die Sommerferien sind jeweils mit einem blauen Quadrat hervorgehoben. Das orange Quadrat zeigt den Zeitraum der Verwendung der NAST im Rahmen des Schulscreenings an (universelle Testung). Das grüne Quadrat zeigt den Zeitraum der anlassbezogenen Verwendung der NAST (nur bei Verdacht).

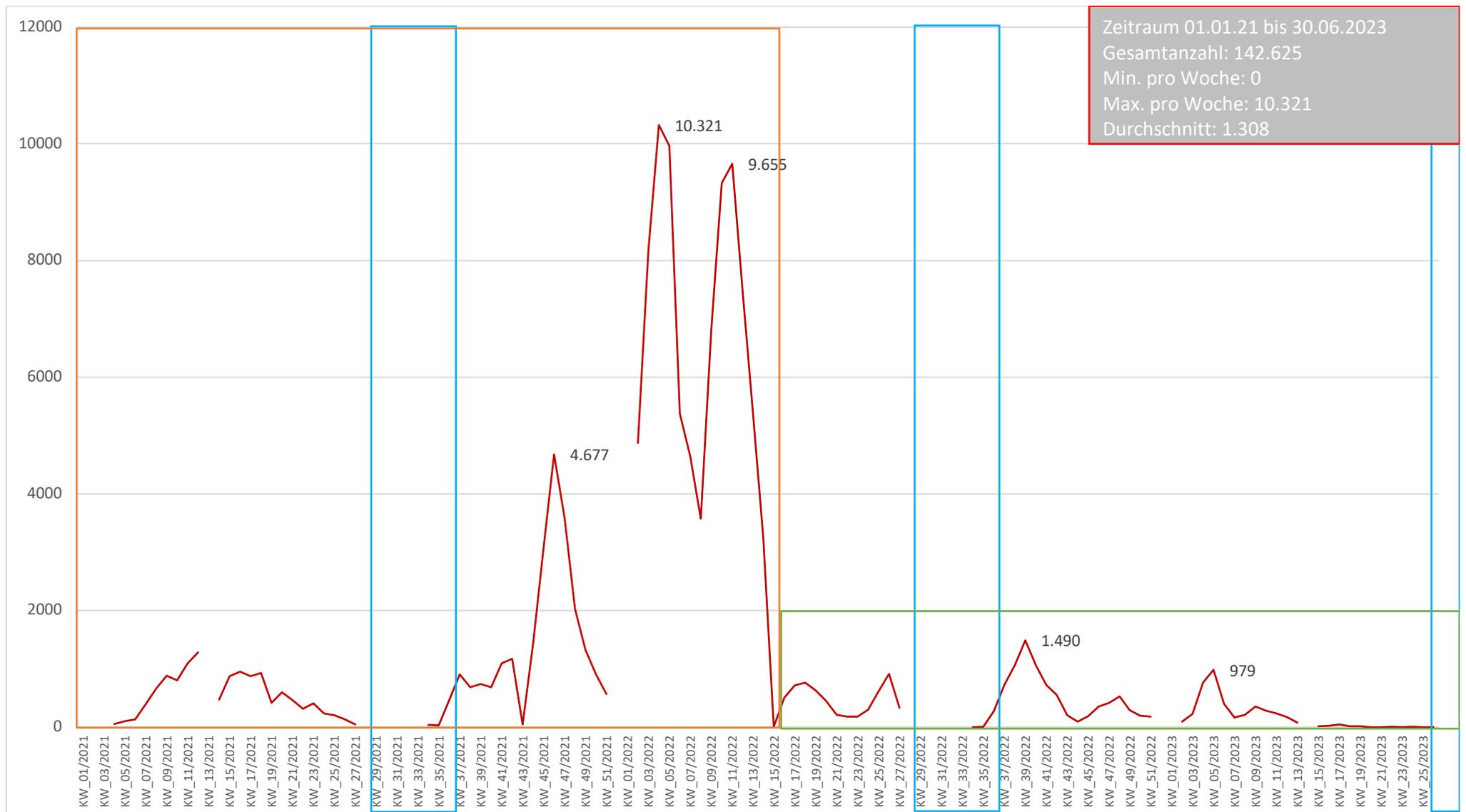


Abbildung R5

Positive NAST-Ergebnisse bei den Schüler\*innen (alle Bildungsstufen) über den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2023. Die NAST wurden im Schuljahr 2020/21 ab KW\_07 (Österreichweit, zuvor ab KW\_04 einzelne Bundesländer in der Vorphase) allgemein eingeführt und mit 30.06.2023 beendet. Die Sommerferien sind jeweils mit einem blauen Quadrat hervorgehoben. Das orange Quadrat zeigt den Zeitraum der Verwendung der NAST im Rahmen des Schulscreenings an (universelle Testung). Das grüne Quadrat zeigt den Zeitraum der anlassbezogenen Verwendung der NAST (nur bei Verdacht).

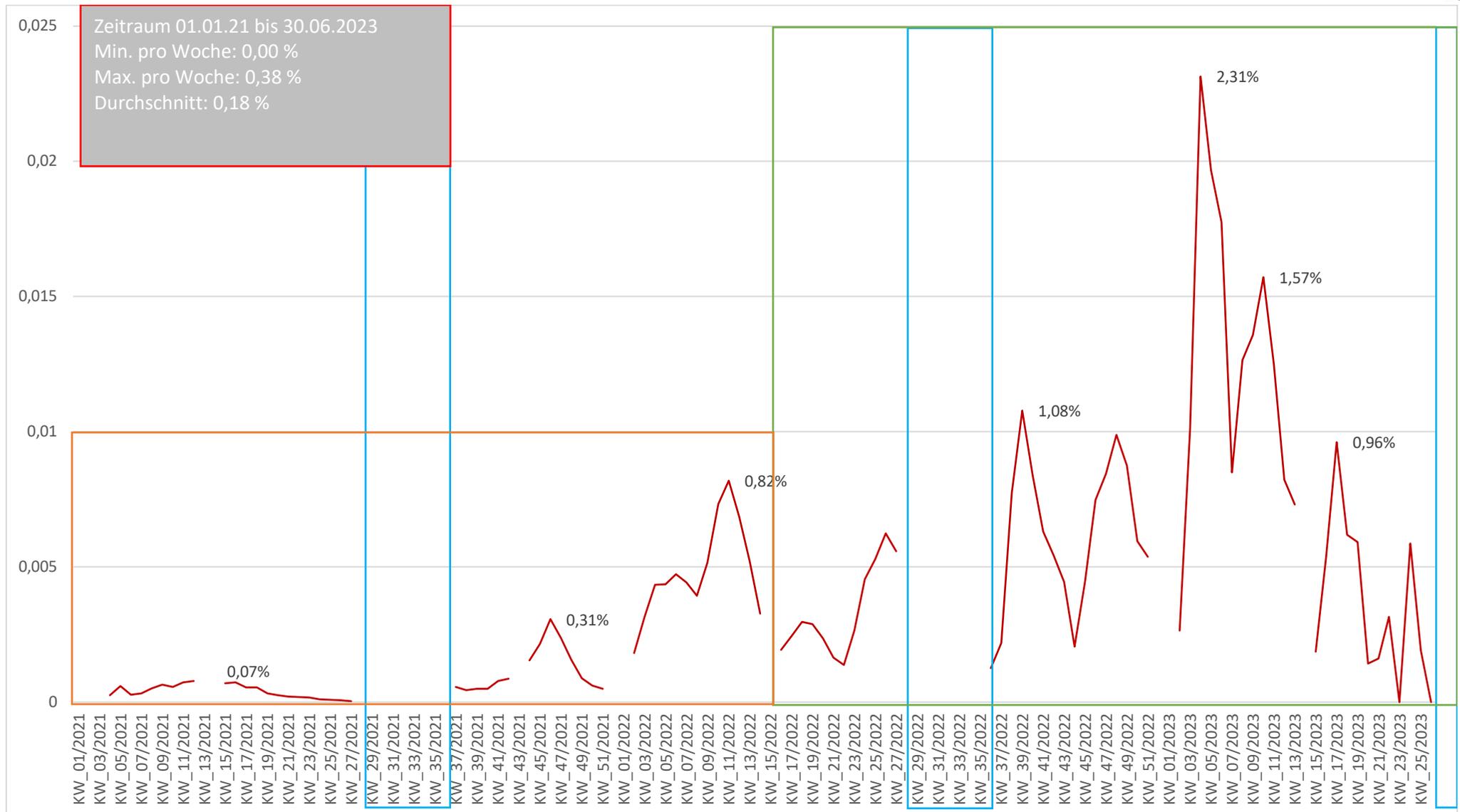


Abbildung R6

Prozentanteil positiver NAST-Ergebnisse bei den Schüler\*innen (alle Bildungsstufen) über den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2023. Die NAST wurden im Schuljahr 2020/21 ab KW\_07 (Österreichweit, zuvor ab KW\_04 einzelne Bundesländer in der Vorphase) allgemein eingeführt und mit 30.06.2023 beendet. Die Sommerferien sind jeweils mit einem blauen Quadrat hervorgehoben. Das orange Quadrat zeigt den Zeitraum der Verwendung der NAST im Rahmen des Schulscreenings an (universelle Testung). Das grüne Quadrat zeigt den Zeitraum der anlassbezogenen Verwendung der NAST (nur bei Verdacht).

## Diskussion

Dieser Bericht stellt die Ergebnisse des Screeningprogramms „*Sichere Schule*“ im Schuljahr 2022/23 dar. **Dies ist der zweite Bericht im dritten Corona-Schuljahr, in dem es heißt „mit Corona leben lernen“.** Gleichzeitig wird es aller Voraussicht nach der letzte Bericht dieser Art sein.

Im Gegensatz zum Schuljahr 2020/2021 (nur NAST) und 2021/22 (NAST und PCR) wurden die NAST im Schuljahr 2022/23 nur mehr anlassbezogen durchgeführt, also bei dringenden Verdachtsfällen oder bei Häufungen innerhalb von Klassen (Schulen). Die Testungen mussten dementsprechend durch das lokale Infektionsgeschehen begründet sein und mussten durch die Schulleitung (bzw. einer dieser übergeordneten Behörde der Bildungsverwaltung) zeitlich befristet angeordnet werden (nicht länger als 2 Wochen).

Im aktuellen Berichtszeitraum **2023 KW01-26** wurden bei Schülerinnen und Schülern **316.585** NAST anlassbezogen durchgeführt, hiervon waren **4.053** NAST positiv, dies entspricht **1,28%** der durchgeführten NASTs.

Wie man im Verlauf des Schuljahres 2022/23 erkennen konnte (*Abbildungen R1-R3*), nahm die Anzahl der durchgeführten NAST kontinuierlich ab, der Prozentanteil der positiven Testergebnisse an den durchgeführten NAST nahm jedoch zu. Dies zeigt, dass die NAST zunehmend restriktiver verwendet wurden und die Anlässe, bei denen eine Testdurchführung angebracht war, zunehmend adäquater eingeschätzt wurden (Abnahme der NAST-Absolutzahl, aber Zunahme des Prozentanteils positiver Ergebnisse). Eine neuerliche Zunahme des Infektionsgeschehen kann für die Wintermonate Januar bis März angenommen werden (Zunahme der NAST und der positiven Ergebnisse).

**Seit Einführung** der NAST im Jahr 2021 bis zu ihrem Ende im Jahr 2023 wurden **fast 78 Millionen NAST durchgeführt**, hiervon erbrachten ca. 140.000 ein positives Testergebnis (0,18%). **Zusammenfassend** kann festgehalten werden, dass ein **generelles Screening** zu einer höheren Anzahl durchgeführter NAST und zu mehr positiven Ergebnissen, jedoch zu einem geringeren Prozentanteil positiver Testergebnisse an den durchgeführten Tests führte. Gleichzeitig ist von einer vergleichsweise geringeren Dunkelziffer unentdeckter Erkrankungsfälle auszugehen. Im Gegensatz hierzu führte die anlassbezogene Testung zu weniger durchgeführten NAST und weniger positiven Ergebnissen, jedoch zu einem höheren Prozentanteil positiver Testergebnisse an den durchgeführten Tests. Der treffsichereren Testverwendung steht die Annahme gegenüber, dass gleichzeitig mit einer vergleichsweise höheren **Dunkelziffer** unentdeckter Erkrankungsfälle zu rechnen ist.

## Schlussfolgerung

**Rückblickend haben die NAST in einer Phase der Ungewissheit wesentlich dazu beigetragen, die Schulen wieder öffnen zu können bzw. in weiterer Folge offen zu halten.**

**Die NAST (und in weiterer Folge auch „Alles spült“ und „Alles gurgelt“) waren somit ein adäquates und erfolgreiches Mittel zum Zweck.**

## Für die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ):

Dr.med.univ. Benoît BERNAR PhD  
Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Pädiatrie I, Innsbruck  
Department für Anästhesie und Intensivmedizin, Innsbruck

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Volker STRENGER  
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität, Graz

Ass. Dr. med. univ. Christoph ZURL  
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität, Graz  
Univ. Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität, Graz

Univ.Prof.Dr. Reinhold KERBL  
Vorstand der Abteilung für Kinder und Jugendliche, LKH Hochsteiermark